

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 13 (1957)
Heft: 12

Artikel: Eine kantonale Frauenkonsultation im Tessin
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-845858>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Frauenfeld: 19. Dezember. Adventabend. Ansprache von Dr. F. Wartenweiler mit Darbietungen der Mitglieder.

St. Gallen: 8. Januar 1958. Hauptversammlung. Frau H. Schärer, Bern, spricht über: „Die schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die politischen Rechte der Frau“.

Vortragszyklus „Politische Parteien stellen sich vor“

Jeweils Freitagabend, 20 Uhr,
in der Aula des Gottfried Keller-Schulhauses, Zürich

17. Januar: *Sind in der Demokratie politische Parteien nötig?*

Referent: Herr Prof. Dr. W. Kägi, Universität Zürich

Freisinnige Partei: Herr Dr. H. Bieri, Redaktor NZZ

Sozialdemokratische Partei: Herr Bezirksrichter Dr. F. Nehrwein

24. Januar: *Landesring der Unabhängigen:* Herr Stadtrat Dr. S. Widmer

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei: Herr Nationalrat Dr. H. Conzett

Demokratische Partei: Herr Dr. V. Jent, Redaktor am „Landboten“

31. Januar: *Christlich-soziale Partei:* Herr Rechtsanwalt Dr. Max Gubser

Evangelische Volkspartei: Herr Dr. H. Jäckli

Bei der grossen Aktualität, die die Frauenstimmrechtsfrage seit dem Erscheinen der bundesrätlichen Botschaft und der Beratung in den eidg. Räten erlangt hat, erachten wir es als angezeigt, diese Vortragsreihe zu erweitern durch einen vierten Abend am

7. Februar: *Geht auch uns die Politik etwas an?*

Als Referentin konnten wir gewinnen:

Frl. Dr. Ida Somazzi, Bern, Präsidentin der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft „Frau und Demokratie“.

Kursgeld für den ganzen Zyklus: Fr. 6.— (Nichtmitglieder Fr. 8.—).
Anmeldungen an das Sekretariat von „Schule und Leben“, Löwenstrasse 3, Zürich 1.

Eine kantonale Frauenkonsultation im Tessin

(BSF) Im Tessiner Grossen Rat wurde während der Herbstsession eine Motion eingebracht, welche die Durchführung einer kantonalen Frauenbefragung im ersten Vierteljahr 1958 fordert, dies zur Abklärung, ob die Tessiner Frauen das Stimm- und Wahlrecht in kantonalen und kommunalen Angelegenheiten wollen oder nicht.